



Erste Bank eröffnet Filiale in Mattersburg

06.10.2008

Die Erste Bank erweitert ihr Filialnetz im nördlichen Burgenland. Das Unternehmen sieht in der wachsenden Region attraktive Marktchancen und bietet seine Leistungen ab sofort in Mattersburg an.

Zusätzlich zu den bestehenden Filialen im nördlichen Burgenland eröffnet am 6. Oktober 2008 die Erste Bank eine Filiale in Mattersburg. Aufgrund des steigenden Bevölkerungswachstums und des zukunftssträchtigen Wirtschaftsstandortes verstärkt das Unternehmen seine Präsenz in der Region. „Das Potential ist groß. Der Bezirk Mattersburg ist ein Gebiet mit einer der größten Entwicklungschancen im Burgenland. Die starke Zuwanderung von Personen als auch Unternehmen und der damit einhergehende Bedarf an finanziellen Dienst- und Serviceleistungen bestärkten unseren Entschluss für diesen Standort“, erklärt Peter Bosek, Privatkundenvorstand der Erste Bank.

Die Filiale in Mattersburg setzt sich zum Ziel, bis 2012 den im ersten Jahr gewonnen Kundenstock zu verdreifachen. „Wir stellen uns breit auf und bieten am neuen Standort Finanzdienstleistungen für alle Kundengruppen an“, informiert die Filialeiterin Andrea Rittnauer. „Kunden legen Wert darauf, ihren Berater gleich um die Ecke zu wissen. Das Regionalitätsprinzip der Erste Bank stützt diesen Wunsch. Durch unsere Qualität in der Beratung werden wir uns entscheidend und spürbar von den Mitbewerbern abheben“, so Rittnauer weiter.

Die Erste Bank Filiale in Mattersburg beschäftigt drei Mitarbeiter und verfügt über modernste Ausstattung inklusive Sicherheitseinrichtung. Der Standort soll künftig einen erheblichen Beitrag zum Erfolg im nördlichen Burgenland leisten.